

Pressemitteilung

SYNLAB AG
Moosacher Str. 88
80809 München
Deutschland

München, 10. Oktober 2023

SYNLAB bringt revolutionären Test zur Diagnose der bipolaren Störung auf den Markt: myEDIT-B

- Der Test myEDIT-B von SYNLAB ist der weltweit erste Bluttest zur Differentialdiagnose zwischen bipolarer Störung und unipolarer Depression
- Innerhalb von 24 Tagen kann mit myEDIT-B eine Diagnose der bipolaren Störung gestellt werden; durch die Beschleunigung der Diagnose werden die Behandlungsmöglichkeiten für die Patientinnen und Patienten deutlich verbessert
- In Zusammenarbeit mit dem Diagnostikhersteller Alcediag und im Rahmen des EU-Förderprogramms EITHealth war SYNLAB in die Entwicklung der gesamten Wertschöpfungskette von myEDIT-B involviert
- SYNLABs Portfolio im Bereich der Spezialtests für psychische Erkrankungen umfasst die Produkte myPSY und myBIOME, die nun durch myEDIT-B ergänzt werden

SYNLAB (FWB: SYAB), der führende Anbieter von medizinischen Diagnostikdienstleistungen und Spezialtests in Europa, unterstützt den Welttag der seelischen Gesundheit 2023 mit der Bekanntgabe zur Einführung eines revolutionären neuen Tests zur Diagnose bipolarer Störungen. myEDIT-B ist der erste Bluttest zur Differentialdiagnose zwischen der bipolaren Störung und einer unipolaren Depression. Damit kennzeichnet der Test einen Paradigmenwechsel der Diagnose einer bipolaren Störung und erhöht dadurch die Wirksamkeit des Behandlungsansatzes.

Der innovative Test ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen SYNLAB und dem Diagnostikhersteller Alcediag im Rahmen des EU-Förderprogramms EITHealth. myEDIT-B wird zunächst im Rahmen einer Pilotphase in Italien eingeführt, wird aber über das SYNLAB-Netzwerk auch in weiteren Ländern verfügbar.

Der myEDIT-B ist ein CE-IVD-zertifizierter molekularer Test, der RNA-editierende Biomarker verwendet. Nach der RNA-Sequenzierung einer Blutprobe im Labor analysiert der myEDIT-B-Algorithmus die RNA-Profile spezifischer Gene, die einen Einfluss auf ungewöhnlich starke Stimmungsveränderungen haben können. Innerhalb von 24 Tagen können klinisch validierte Ergebnisse geliefert werden. Dies ist ein echter Durchbruch in der Diagnose bipolarer Störungen.

In Europa sind schätzungsweise 84 Millionen Menschen – 17 % der Bevölkerung – von psychischen Störungen betroffen, bei 1,3 % der europäischen Bevölkerung wurde eine bipolare Störung

diagnostiziert. Die herkömmliche Diagnose von Stimmungsstörungen ist komplex, langwierig und erstreckt sich oft über mehrere Jahre hinweg.

In der Forschung* spricht man von durchschnittlich sieben Jahren, bis eine gesicherte Diagnose gestellt werden kann. Dabei ist insbesondere die genaue Unterscheidung der bipolaren Störung von der unipolaren Depression eine der wichtigsten diagnostischen Anforderungen. Obwohl die anfänglichen Symptome ähnlich sind, erfordern beide Krankheiten unterschiedliche Behandlungen. Schätzungsweise wird bei 50 % der Patientinnen zunächst eine unipolare Depression diagnostiziert. Dies ist einer der Hauptgründe für eine lange durchschnittliche Behandlungsdauer und führt zu einem erhöhten Risiko für Krankenhauseinweisungen, Sucht, Komorbidität und Suizid sowie zu einer verminderten Lebensqualität.

Der myEDIT-B-Test ergänzt das bestehende Panel in der Spezialdiagnostik zur Unterstützung der Behandlungsentscheidung bei psychischen Erkrankungen. Das Panel besteht aus myBIOME, einer evidenzbasierten Funktionsanalyse des Darmmikrobioms, sowie myPSY, einem von SYNLAB entwickelten innovativen pharmakogenetischen Testprofil für Psychopharmaka und Antidepressiva.

"Wir sind stolz darauf, am Welttag der seelischen Gesundheit 2023 diese enorme Entwicklung in der Diagnose bipolarer Störungen bekanntgeben zu können und haben keinen Zweifel daran, dass myEDIT-B tiefgreifende positive Auswirkungen auf Patienten mit dieser Krankheit und deren Angehörige haben wird", so Mathieu Floreani, CEO von SYNLAB. " myEDIT-B beweist einmal mehr unsere Leidenschaft für medizinische Spitzenleistungen und unterstreicht den Wert, den medizinische Diagnostik und Spezialtests für Patientinnen, Ärzte und Gesundheitssysteme haben."

**Dagani J, Signorini G, Nielssen O, Bani M, Pastore A, Girolamo G, et al. Meta-Analyse des Zeitraums zwischen dem Beginn und der Behandlung der bipolaren Störung. Can J Psychiatry. 2017;62:247-58.*

- Endet -

Für weitere Informationen:

SYNLAB Daniel Herbert, FTI Consulting	+49 (0) 69 9203 7183 Daniel.Herbert@fticonsulting.com
---	--

Über SYNLAB

- Die SYNLAB-Gruppe ist führend im Bereich medizinischer Diagnostikleistungen und Spezialtests in Europa. Der Konzern bietet die gesamte Bandbreite innovativer und zuverlässiger medizinischer Diagnostik für Patient*innen, die niedergelassene Ärzteschaft, Krankenhäuser und Kliniken, Regierungen sowie Unternehmen an.
- Aufgrund branchenweit höchster Servicestandards ist SYNLAB der bevorzugte Partner für die Routine- und Spezialdiagnostik in der Human- und Veterinärmedizin. Durch kontinuierliche Innovationen medizinischer Diagnostikdienstleistungen trägt die Gruppe zum Wohl von Patient*innen und Kund*innen bei.
- SYNLAB ist in über 30 Ländern auf vier Kontinenten tätig und nimmt in den meisten Märkten eine führende Position ein. Der Konzern verstärkt sein Netzwerk regelmäßig durch eine bewährte

Akquisitionsstrategie. Über 28.000 Mitarbeitende, darunter über 2.000 medizinische Expertinnen und Experten, tragen jeden Tag zum weltweiten Erfolg des Konzerns bei.

- SYNLAB führte im Jahr 2022 ca. 600 Millionen Labortests durch und erzielte einen Umsatz von 3,25 Mrd. €.
- Börsenkürzel: SYAB; ISIN: DE000A2TSL71

Weitere Informationen finden Sie unter www.synlab.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument ist in keiner Jurisdiktion ein Angebot zum Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren noch ist es eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren abzugeben, und sollte nicht derart ausgelegt werden.

Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Informationen, die keine historischen Fakten sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen können durch Begriffe wie „glaubt“, „erwartet“, „könnte“, „wird“, „würde“, „sollte“, „pro forma“, „beabsichtigt“, „plant“, „schätzt“ oder die sprachliche Verneinung davon oder andere Variationen oder vergleichbare Terminologie, oder durch Diskussionen über Strategien oder Planungen erkannt werden. Diese Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Maßnahmen, Umsätze oder Ergebnisse und beinhalten Risiken, Ungewissheiten und Annahmen in Bezug auf zukünftige Ereignisse, die sich möglicherweise nicht als richtig erweisen. Die tatsächlichen Maßnahmen oder Ergebnisse können erheblich von den Angaben in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten daher nur zum Zeitpunkt ihrer Abgabe. SYNLAB übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten. Ergebnisse der Vergangenheit sollten nicht zur Vorhersage zukünftiger Entwicklungen herangezogen werden. Zwischenergebnisse prognostizieren nicht notwendigerweise die Ergebnisse für das Gesamtjahr.

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.